

Auferstehung konkret - die Hoffnung nicht aufgeben.

Es ist für mich schwer in diesen Tagen, in einer scheinbar zerbrechenden Welt, mal eben von Auferstehung und vom Neuanfang zu sprechen. Ostern bedeutet für mich, dass ich mir, gerade in den dunkelsten Stunden, Hoffnung und Zuversicht nicht nehmen lasse.

Bruce Springsteen singt und bringt diese Zuversicht in "My city of ruins" zum Ausdruck:

"Meine Stadt ist zerstört.

*Aber mit diesen meinen Händen bete ich,
dass Gott mir die Kraft gibt,
die Hoffnung und die Liebe,
mir und uns allen.*

Damit wir wieder aufstehen können."



*Wer gibt mir Hoffnung und
Kraft in diesen Tagen,
in meinem Alltag?*



Caritas 
im Norden

Auferstehung konkret - die Wege verlassen.

Mitte letzten Jahres begannen die Vorbereitungen für den Strategie- und Transformationsprozess unseres Caritasverbandes. Das bedeutet Veränderungen - für die einen mehr, für die anderen weniger. Und es ist völlig normal, dass wir unterschiedlich darauf reagieren: Freude und Zuversicht, dass jetzt was in Bewegung kommt und wir uns für die Zukunft rüsten. Aber auch Zweifel und Ängste, denn es kann sein, dass ich mich von vertrauten Gewohnheiten, die mich jahrelang begleitet haben und mir Sicherheit gaben, verabschieden muss. Dieser Umbau in der Caritas ist kein Selbstzweck. Das oberste Ziel ist, die langfristige Existenz der Caritas im Norden zu sichern, also kurz gesagt: dass es weiter geht mit der Caritas und unserem Einsatz für notleidende Menschen.



Was brauche ich, um ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen?



Caritas 
im Norden

*Auferstehung konkret –
in einem „Ich mag dich trotzdem“-Kuss.*

Ich liebe meine Frau und bin glücklich mit ihr! Und trotzdem, manchmal streiten wir: Der Tonfall wird schärfer, ein Wort ergibt das andere, gegenseitige Vorwürfe und Schuldzuweisungen.

Wenn es ganz schlimm kommt, finden wir gar keine Worte mehr. Es sind Augenblicke größter Verlassenheit und „alles tut weh“.

Doch dann schaffen wir es unter Tränen, uns die Hand zu reichen, uns in den Arm zu nehmen und uns einen Versöhnungskuss zu schenken.

Für mich ist dieser Moment wie eine Auferstehung zum neuen Leben.



*Kann ich den ersten Schritt
zur Versöhnung wagen?*



Caritas 
im Norden

Auferstehung konkret – Hinfallen und Aufstehen.

Hinfallen und Aufstehen gehört zum Leben. Ein Kleinkind lernt so das Laufen, erweitert seinen Lebensraum und entdeckt die Welt.

Im übertragenen Sinne geschieht das immer wieder: Wir erleben Rückschläge und dann müssen wir wieder aufstehen. Es kommt vor, dass Menschen das aus eigener Kraft nicht mehr schaffen.

In meiner Arbeit als Streetworker erlebe ich immer wieder, wie wichtig es ist, an der Seite zu bleiben, wenn Menschen fallen und mal wieder abstürzen. Was dem Kleinkind beim Laufen Lernen hilft, das hilft auch Jugendlichen und Erwachsenen in schwierigen Situationen: ein Mensch an unserer Seite, der uns die Hand reicht und stützt und manchmal auch auffängt.



Wer hilft mir aufzustehen,
wenn ich am Boden liege?



Caritas 
im Norden

Auferstehung konkret – den Ruf hören.

Ob in Beratungsgesprächen oder in Verlautbarungen:
Immer transportiert die Sprache Sachverhalte - und
gleichzeitig wird die Person angesprochen. "Ich möchte,
dass du...". "Hör' endlich auf!" "Hör' mir bitte zu!"

Spüren wir im Alltagsgeschehen noch, dass die Sprache
eine dialogische Dimension hat? Dass wir nicht nur
etwas, sondern immer auch jemanden meinen?

Ostern hat für mich wesentlich mit Ruf und Antwort zu
tun. Der frühere Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle,
sagte es so: "Den Ruf finden und die Antwort finden, das
heißt die Freiheit finden, das heißt sein eigenes
Menschsein finden."



Von wem und wozu bin ich berufen?



Caritas 
im Norden